



**Stadt Blaustein  
Alb-Donau-Kreis  
Beratungsvorlage**

**Beratungsgremium:**

**Gemeinderat**

**Sitzung am**

**09.07.2019**

**Vorlagen Nr.**

**60/2019**

öffentlich  
 nicht-öffentlich

**Amt:**

**Bauamt**

**Beratungsgegenstand:**

Hochwasserschutz in Blaustein, Stand der Planung, weiteres Vorgehen

**Beschlussantrag:**

Zustimmung zur Planung und zum weiteren Vorgehen

**Thomas Kayser  
Bürgermeister**

## I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

| Gremium     | Datum      | ö/<br>nö | Beschluss                              | Zustimmung<br>/Ablehnung<br>(einstimmig/<br>mehrheitlich) |
|-------------|------------|----------|--|---|
| ATU         | 30.06.2015 |          | Zustimmung<br>Flussgebietsmodell       |   |
| ATU         | 30.06.2015 | -        | Kenntnisnahme                          | -   |
| ATU         | 23.02.2016 | -        | Zustimmung Planung<br>Hochwasserschutz | -   |
| Gemeinderat | 01.03.2016 | -        | Zustimmung Planung<br>Hochwasserschutz | -   |

## II. Sachvortrag

Das Regierungspräsidium Tübingen plant den Hochwasserschutz für das Fließgewässer I. Ordnung Blau zusammen mit der Stadt Blaustein. Die Stadt ist mit 30 % an den Kosten der Planung und der Maßnahmenumsetzung beteiligt (sog. Vorteilsausgleich). Der Hochwasserschutz dient in aller erster Linie dem Schutz von Bestandsgebäuden, hat aber den Nebeneffekt, dass größere Flächen im Zentrum von Blaustein hochwasserfrei und somit bebaubar werden.

Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung hat in Form eines Informationsvortrags im Rathaus Blaustein am 26.02.2016 stattgefunden.

Das Büro Herzog & Partner wird in der Sitzung eine Variantenübersicht über die einzelnen Hochwasserschutzmaßnahmen geben und den Stand der Planung erläutern. Der Referatsleiter des Referates 53.1 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie Donau-Iller des Regierungspräsidiums Tübingen, Andreas Stegmaier, stellt den geplanten Zeitablauf vor.

Ein Vergleich der Überschwemmungsflächen vor und nach der Planung wird in der Sitzung vorgestellt. Die Berechnungen hierzu waren zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage noch nicht abgeschlossen.

Weitere Vorgehensweise:

Der früheste Termin zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens vorbehaltlich der Ergebnisse noch zu prüfender Faktoren wie Klimazuschlag, Baugrunderkundung, Nutzen-Kosten-Rechnung, Nachweis nach § 68 WHG (Verschlechterungsverbot für Unterlieger) ist Frühjahr 2020. Für das Baugebiet Sport- und Erholungszentrum Lixgebiet – 2- Änderung Josefweg ist noch durch die Stadt die Binnenentwässerung zu prüfen. Frühester Termin für die Feststellung der Planung ebenfalls vorbehaltlich der Ergebnisse noch zu prüfender Faktoren ist Sommer / Herbst 2020. Die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahmen kann demnach frühestens Ende 2020 erfolgen. Baubeginn kann dann im Jahr 2021 erfolgen.

### III. Finanzierung

| Haushaltsstelle | HH-Ansatz (Euro) | Noch verfügbare Mittel (Euro) | Geplante Ausgaben (Euro) | Überplanmäßig/ außerplanmäßig |
|-----------------|------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------------------------|
| 1.6100.6200     | 50.000,--        | 45435,09                      | 10.000,--                | -                             |

| Folgekosten (Euro) pro Jahr / bis .... | 2020      | 2021  |  |  |
|--|-----------|---|--|--|
|  | 25.000,-- | Baumaßnahme<br>Kostenschätzung<br>liegt noch nicht<br>vor |  |  |

**Externe Fachleute:** **Andreas Stegmaier, RP Tübingen Referat 53.1 - Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz und Gewässerökologie Donau-Iller**  
**Michael Haug, Herzog & Partner, Wörth**



Elke Bossert

#### Beteiligte Ämter:



Sandra Pianezzola  
Leiterin  
Bauamt

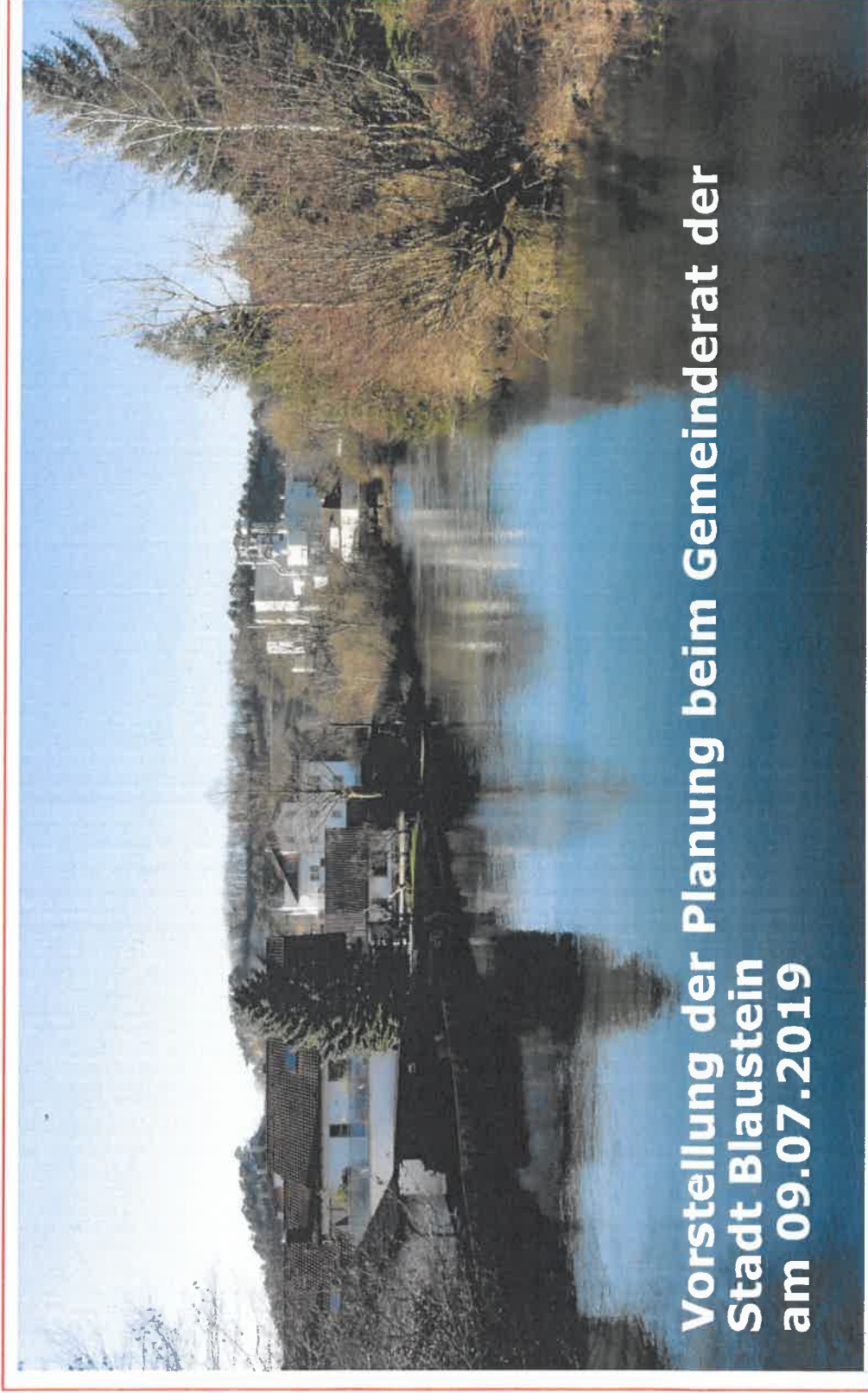


Josef Engel  
Leiter  
Kämmerei und Liegenschaften

#### Anlagen:

**Power-Point-Präsentation Hochwasserschutz Blaustein**

# HOCHWASSERSCHUTZ BLAUSTEIN



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

## **INHALT**

- **Variantenübersicht**
- **Stand der Planung**



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

## VARIANTENÜBERSICHT

| Bereich                           | Planungsvarianten  |
|-----------------------------------|--|
| Ottostraße Süd                    | Variante 1 - Mobiler Hochwasserschutz Ottostraße   |
|                                   | Variante 2 - Spundwand inkl. mobilem Hochwasserschutz  |
|                                   | Variante 3 - Damm und Grabenverlegung  |
| Ottostraße Nord                   | Ufermauer und mobile Schutzelemente  |
|                                   | Variante 1.1 - Damm und Wegerhöhung  |
|                                   | Variante 1.2 - Damm bis zum Bahndamm und mobiler Dammbalkenverschluss  |
| Stadelwiesen                      | Variante 2 - Damm vom Intergras-Gebäude bis zum Bahndamm   |
|                                   | Variante 3 - Gewässerausbau  |
|                                   | Variante 1 - Geländeauffüllung mit Stützmauer  |
| Josefweg I                        | Variante 2 - Damm mit Gewässeraufweitung   |
|                                   | Variante 3 - Uferweg und Gewässerausbau  |
|                                   | Spundwand als Anbindung an Fußgängerbrücke   |
| Josefweg II,<br>Ehrensteiner Str. | Geländemodellierung und Damm entlang der Bebauung und entlang der Ehrensteiner Str.;   |
|                                   | Erhöhung der vorh. Natursteinmauer an der Einmündung Lixgraben   |
|                                   | Variante 0: Erhöhung des Radweges entlang der Blau   |
| Mähringer Straße                  | Variante 1: Drosselung des Lixgrabens auf 0,5 m <sup>3</sup> /s  |
|                                   | Variante 2.1 - 2.5: Drosselung des Lixgrabens auf 0,5 m <sup>3</sup> /s; Gewässerausbau der Blau; Flutmulde an der 270°-Kurve der Blau mit unterschiedlichen Breiten |
|                                   | Variante 3: Ausbau ohne Drosselung des Lixgrabens; Flutmulde B ca. 15 m  |
|                                   | Variante 4.1 - 4.2: Absenkung Wehrhöhe Blautalmühle mit und ohne Flutmulde   |
|                                   | Variante 5: Drosselung des Lixgrabens auf 0,3 m <sup>3</sup> /s; Flutmulde mit einer Breite zwischen 12 und 36 m, zs=492,50 m+NN                                     |
| Hummelstraße                      | Geländeauffüllung der rechten Uferseite der Hummelstraße   |



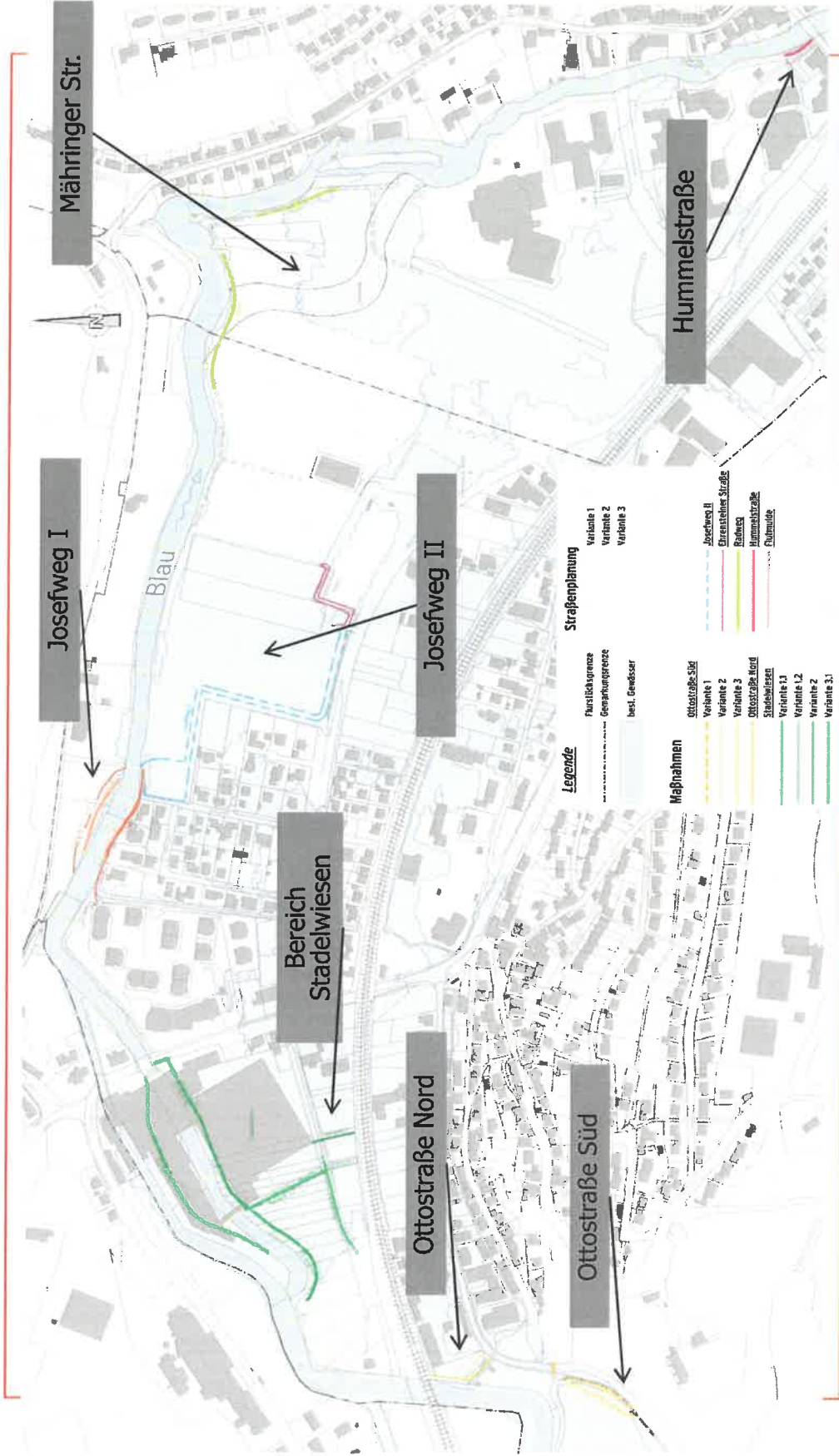
Regierungspräsidium Tübingen



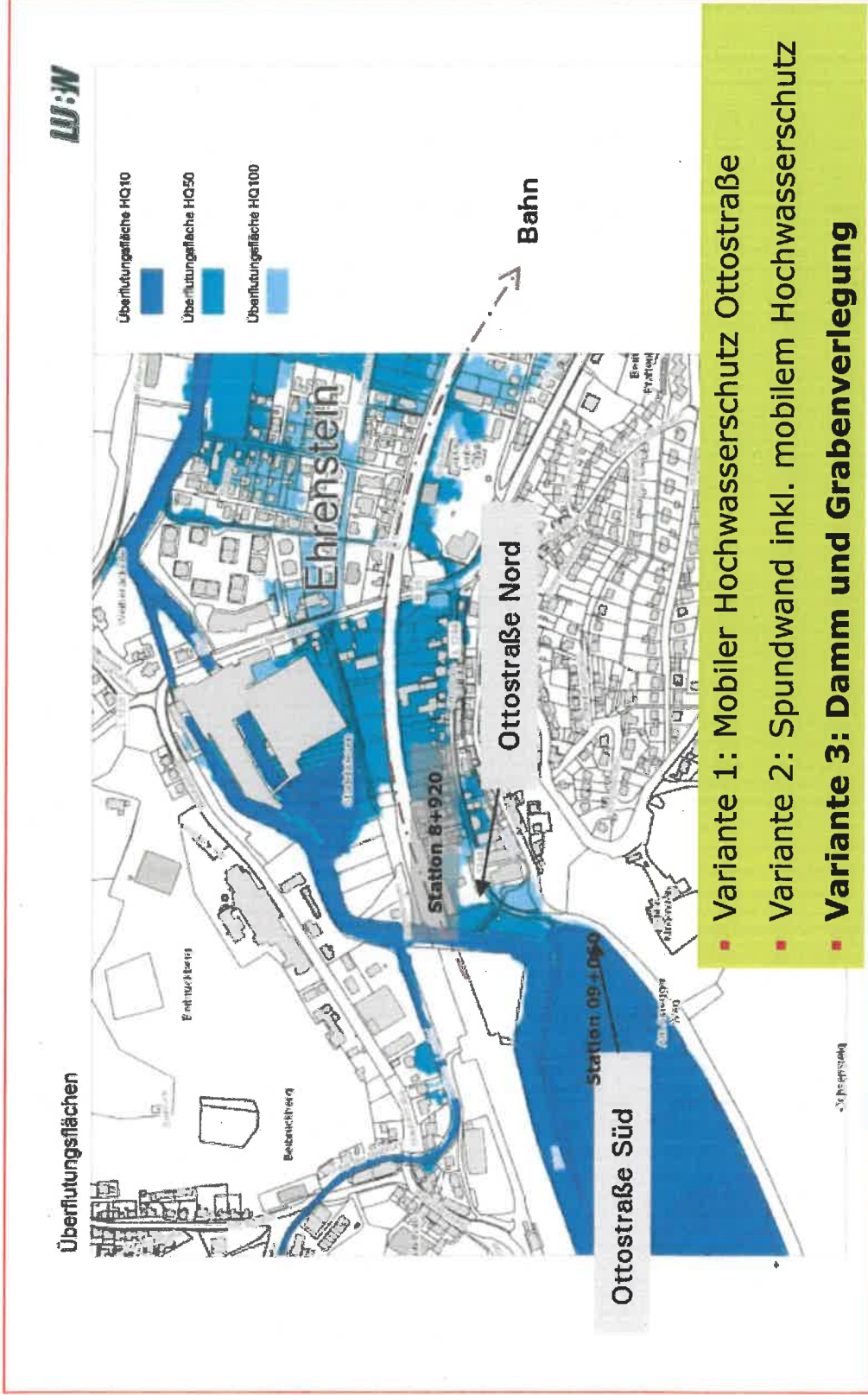
**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure



# VARIANTENÜBERSICHT



# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN OTTOSTRABE



Regierungspräsidium Tübingen

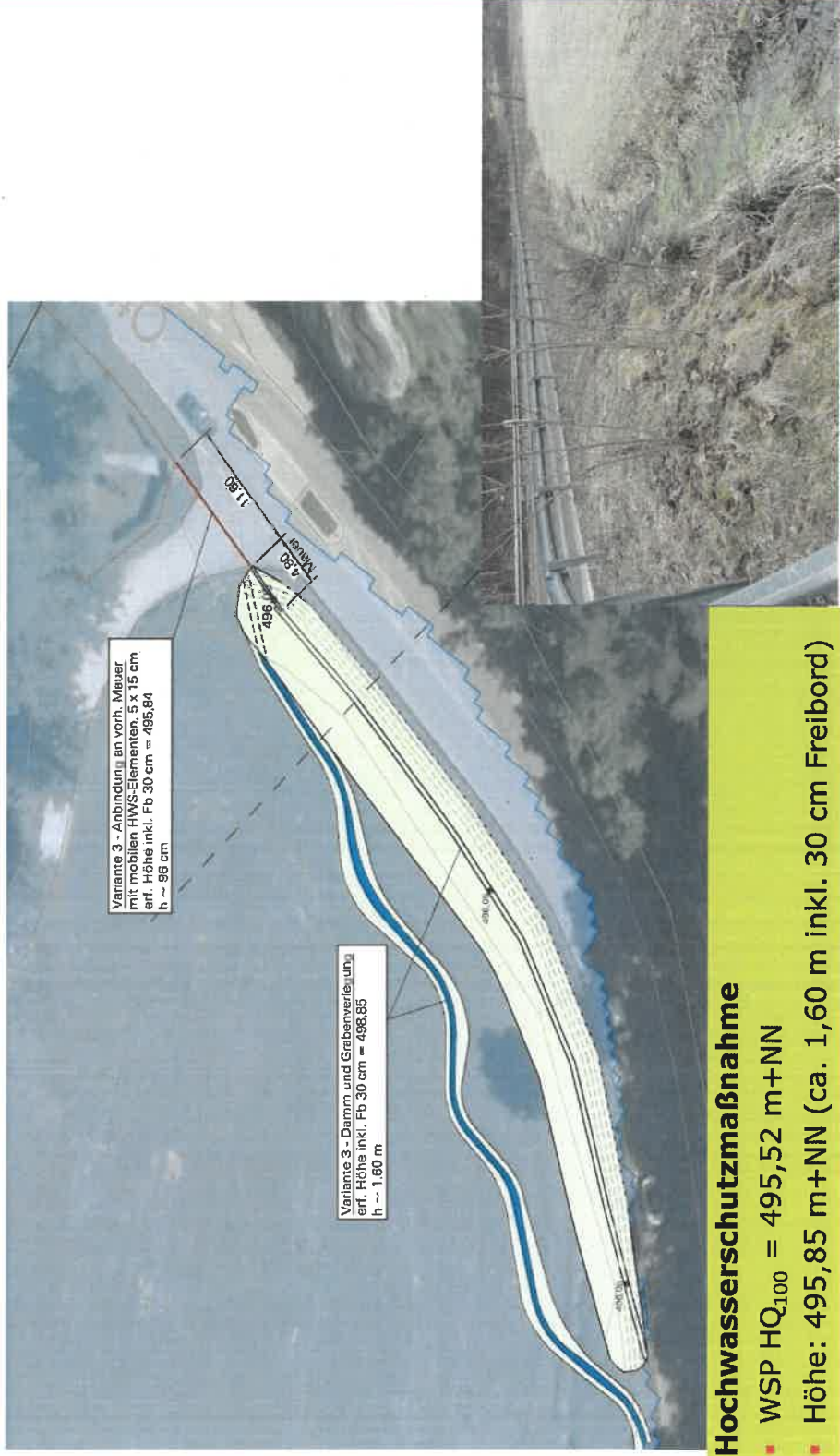


**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure



# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN OTTOSTRABE

## Variante 3: Damm und Grabenverlegung



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN OTTOSTRAßE (NORD)

## Ufermauer und mobile Schutzelemente

### Hochwasserschutzmaßnahme

- Höhe: 495,70 m+NN (ca. 95 cm inkl. 30 cm Freibord)

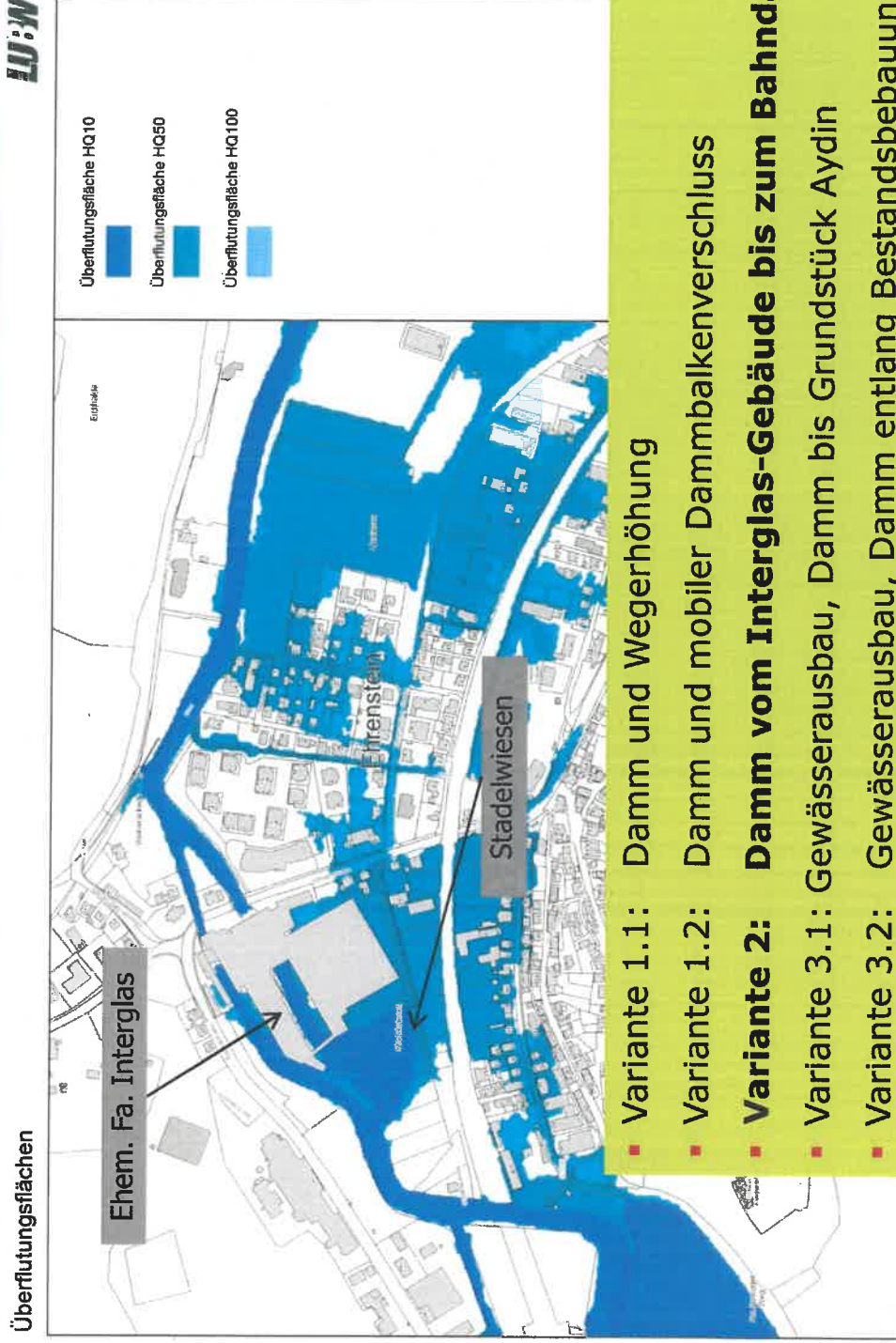


Regierungspräsidium Tübingen



Herzog + Partner  
beratende Ingenieure

# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN STADELWIESEN/INTERGLASSGELÄNDE



- Variante 1.1: Damm und Wegerhöhung
- Variante 1.2: Damm und mobiler Dammbalkenverschluss
- Variante 2: Damm vom Interglas-Gebäude bis zum Bahndamm
- Variante 3.1: Gewässerausbau, Damm bis Grundstück Aydin
- Variante 3.2: Gewässerausbau, Damm entlang Bestandsbebauung



Regierungspräsidium Tübingen



Herzog + Partner  
beratende Ingenieure



# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN STADELWIESEN/INTERGLASSGELÄNDE

## Variante 2: Damm vom Interglas-Gebäude bis zum Bahndamm

### Hochwasserschutzmaßnahme

- WSP  $HQ_{100} = 494,58 \text{ m} + \text{NN}$
- Höhe:  $494,88 \text{ m} + \text{NN}$  (ca.  $1,25 \text{ m}$  inkl.  $30 \text{ cm}$  Freibord)

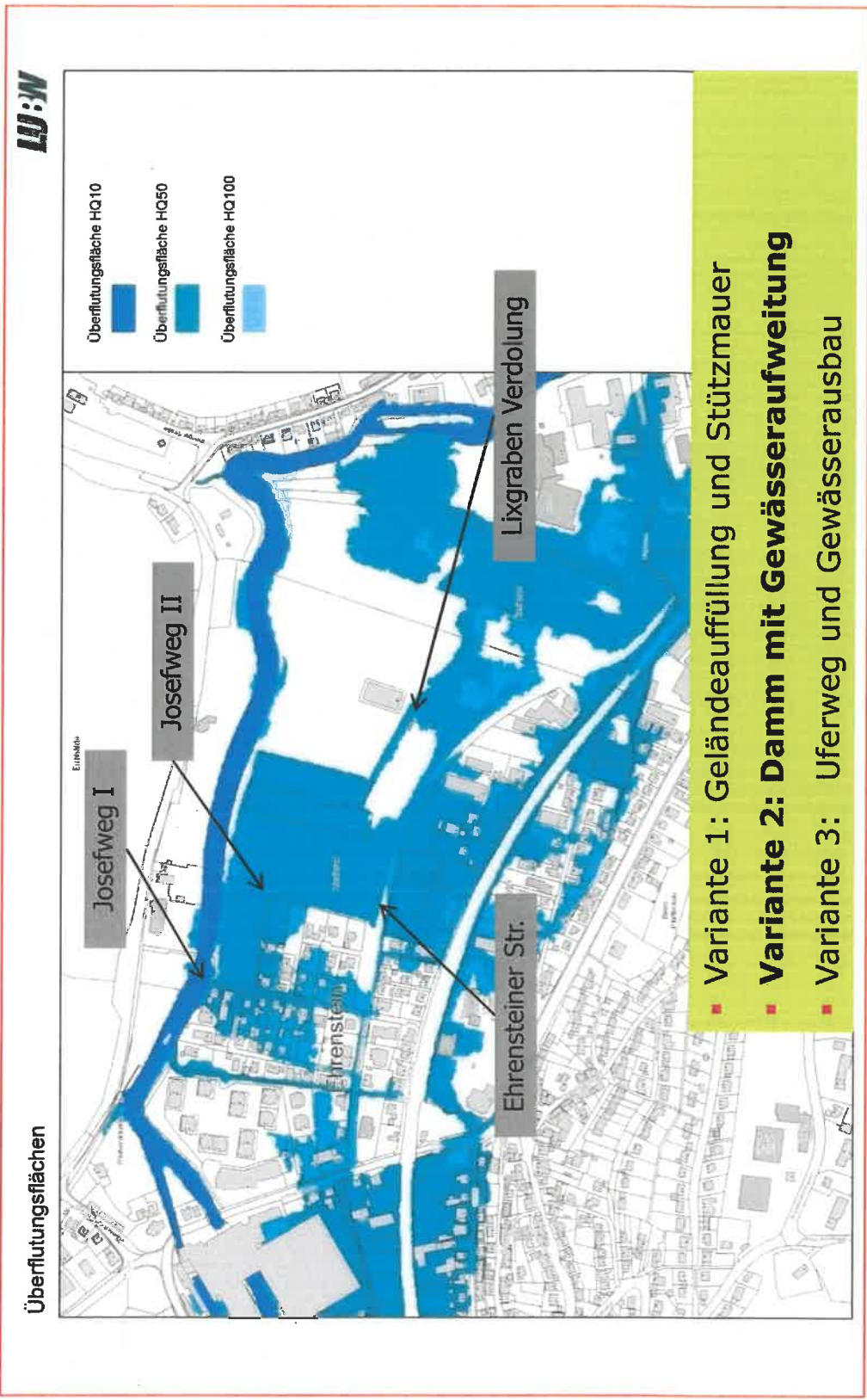


Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN JOSEFWEG / EHRENSTEINER STRAßE



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog+Partner**  
beratende Ingenieure

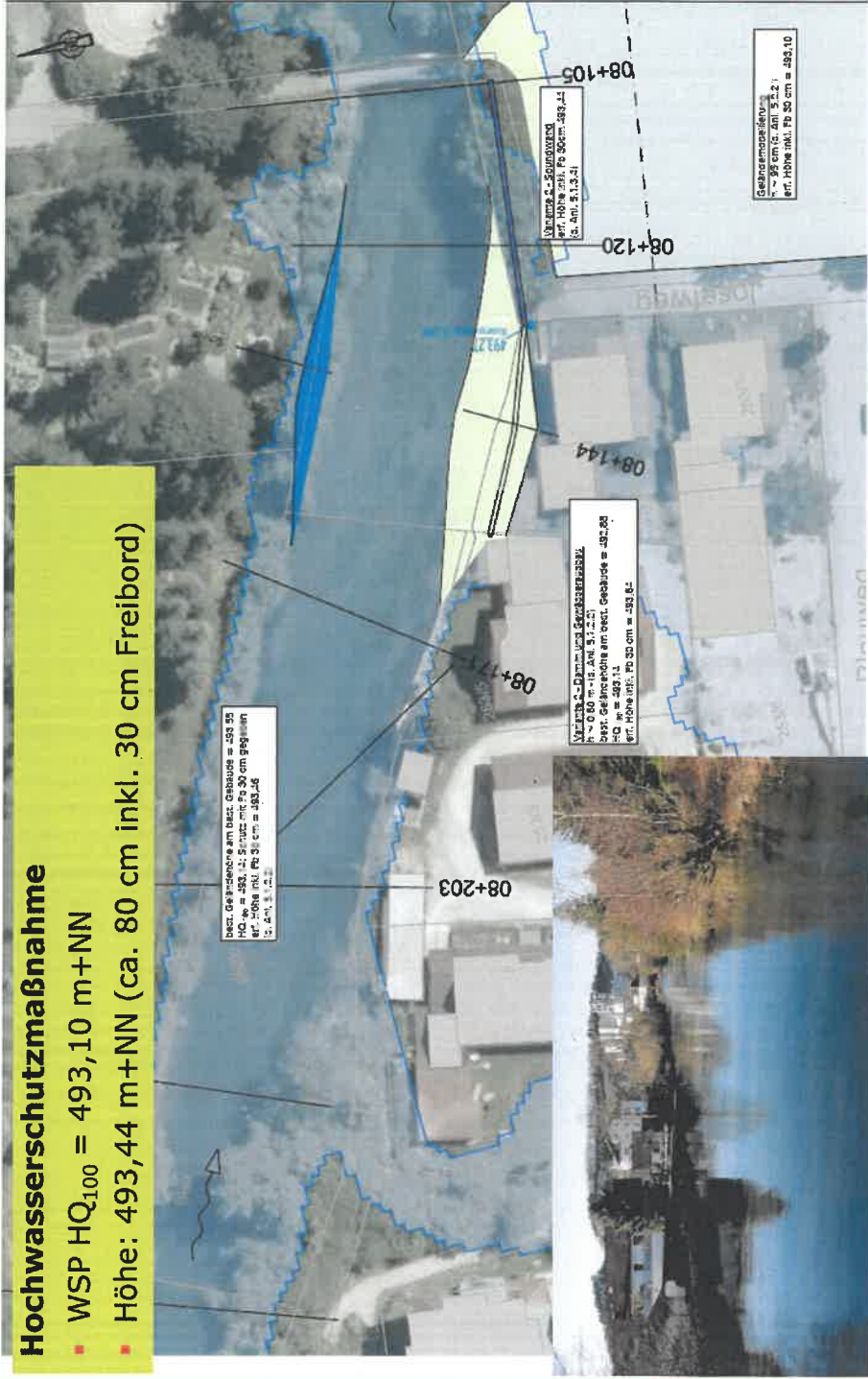


# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN JOSEFWEG / EHRENSTEINER STRAßE

## Josefweg I – Variante 2: Damm mit Gewässeraufweitung

**Hochwasserschutzmaßnahme**

- WSP  $HQ_{100}$  = 493,10 m+NN
- Höhe: 493,44 m+NN (ca. 80 cm inkl. 30 cm Freibord)



# ENTWURFSPLANUNG – MABNAHMEN JOSEFWEG / EHRENSTEINER STRASSE

Josefweg II – Geländemodellierung und Damm entlang der Bebauung und entlang der Ehrensteiner Str.

## Hochwasserschutzmaßnahme

- WSP HQ<sub>100</sub>, Planung = 492,79 m+NN
- Höhe: 493,09 m+NN (ca. 95 cm inkl. 30 cm Freibord)

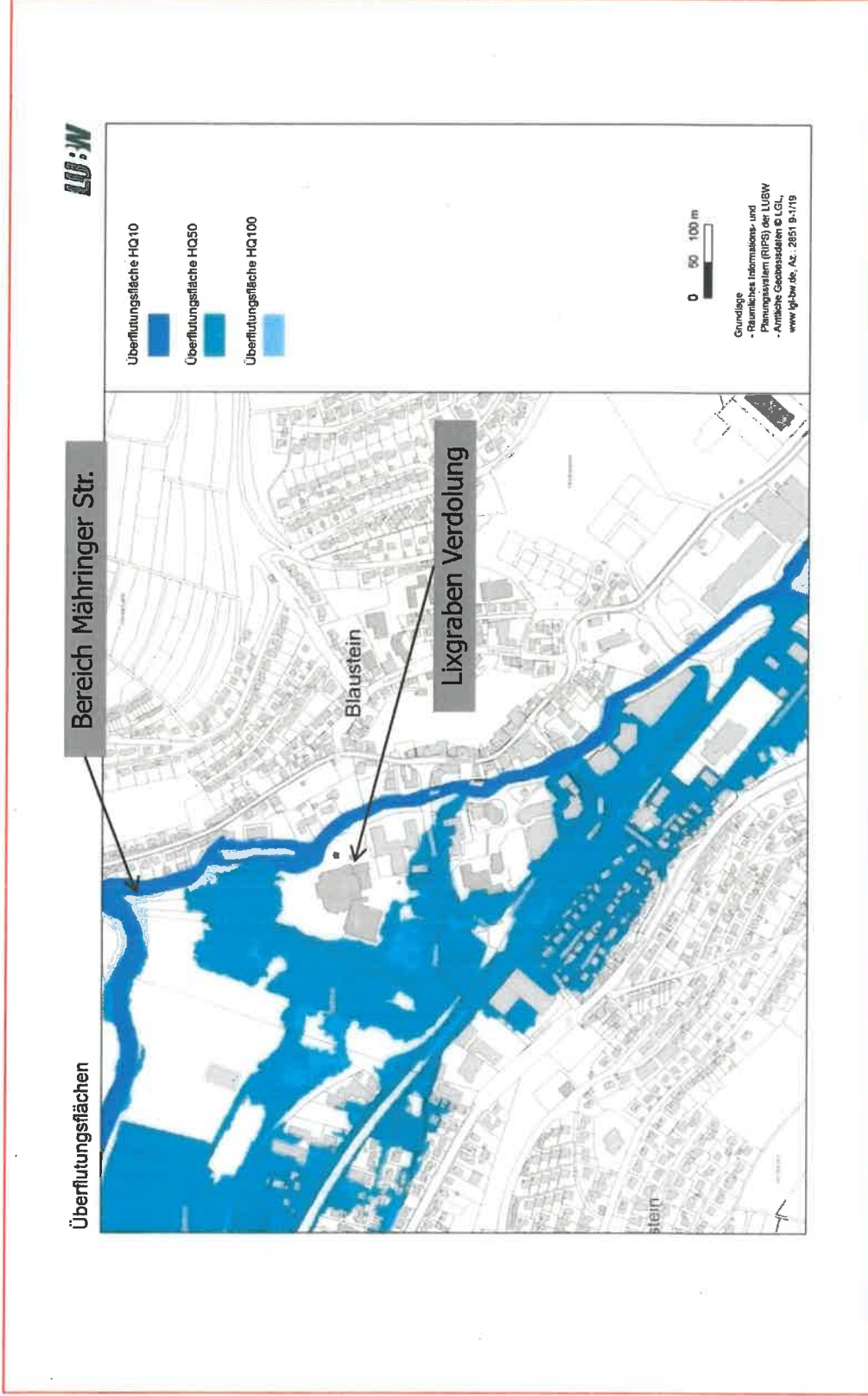


Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN MÄHRINGER STRAßE



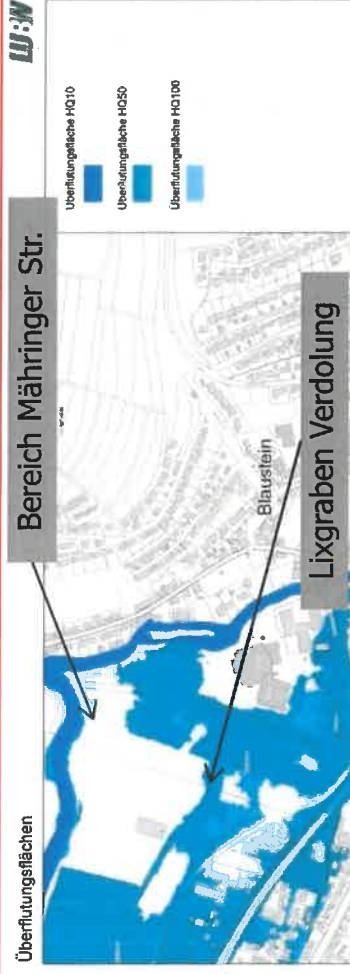
Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure



# ENTWURFSPLANUNG – MASSNAHMEN MÄHRINGER STRASSE



- Variante 1: Erhöhung des Radweges entlang der Blau
- Variante A1: Drosselung des Lixgrabens auf 0,5 m<sup>3</sup>/s.
- Variante A2.1 - 2.5: Drosselung des Lixgrabens auf 0,5 m<sup>3</sup>/s; Gewässerausbau der Blau; Flutmulde an der 270°-Kurve der Blau mit unterschiedlichen Breiten.
- Variante A3: Ausbau ohne Drosselung des Lixgrabens; Flutmulde B ca. 15 m
- Variante A4.1 - 4.2: Absenkung Wehrhöhe Blautalmühle mit und ohne Flutmulde
- **Variante A5: Drosselung des Lixgrabens auf 0,3 m<sup>3</sup>/s; Flutmulde mit einer Breite zwischen 12 und 36 m, zs=492,50 m+NN**

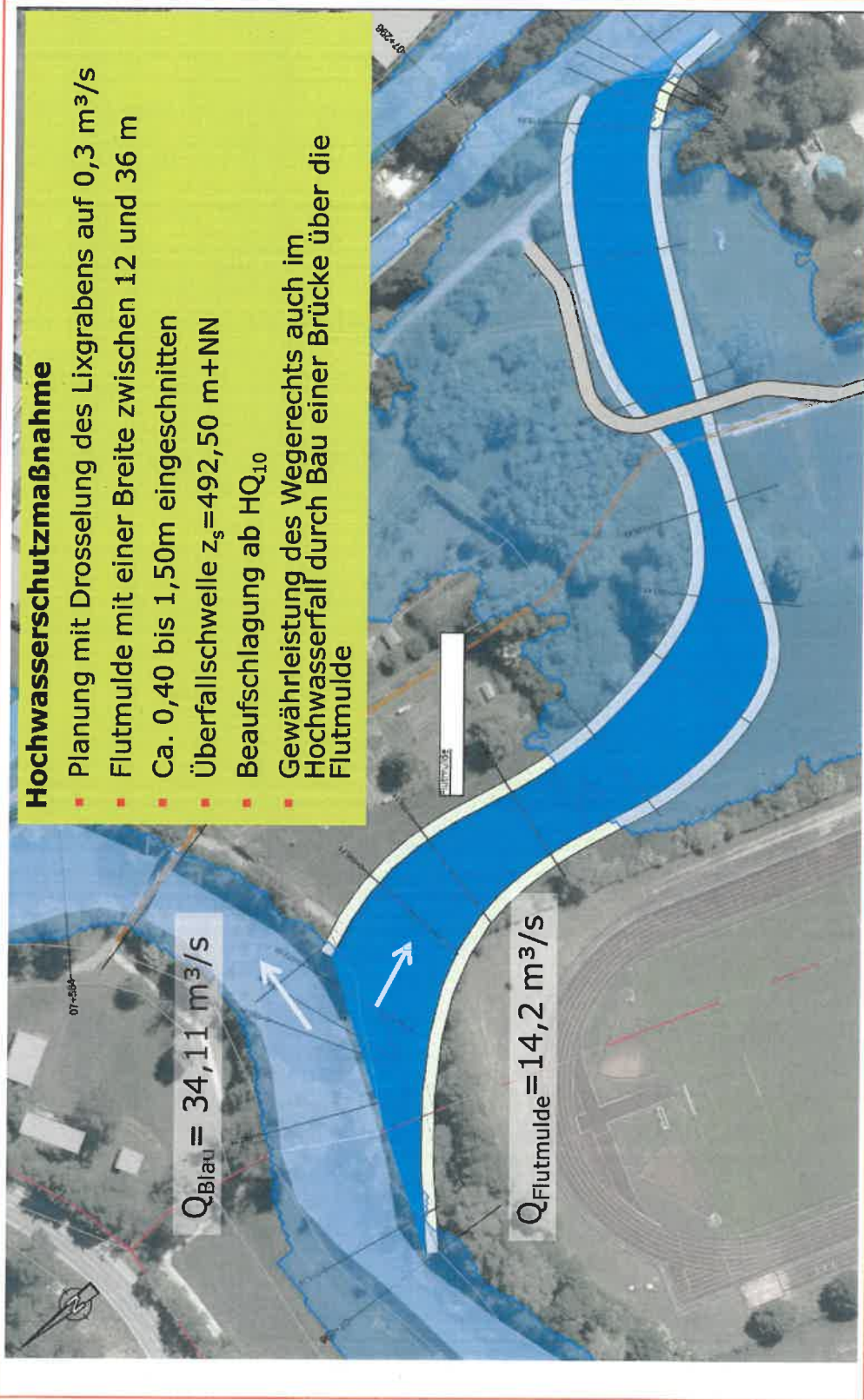


Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog+Partner**  
beratende Ingenieure

## MABNAHMEN MÄHRINGER STRASSE / LIXWIESEN, VARIANTE 5



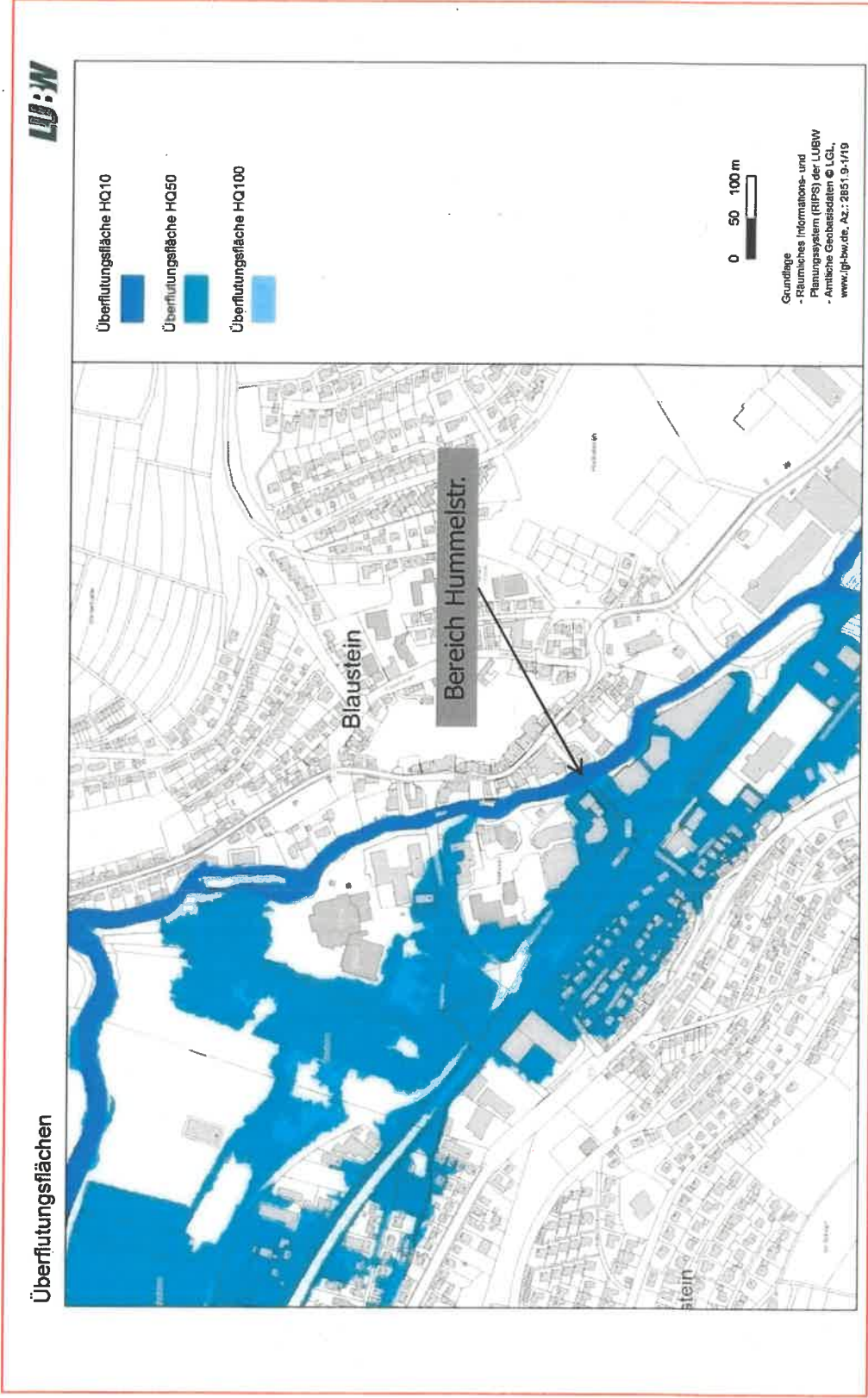
Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog+Partner**  
beratende Ingenieure



# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN HUMMELSTRABE



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog+Partner**  
beratende Ingenieure

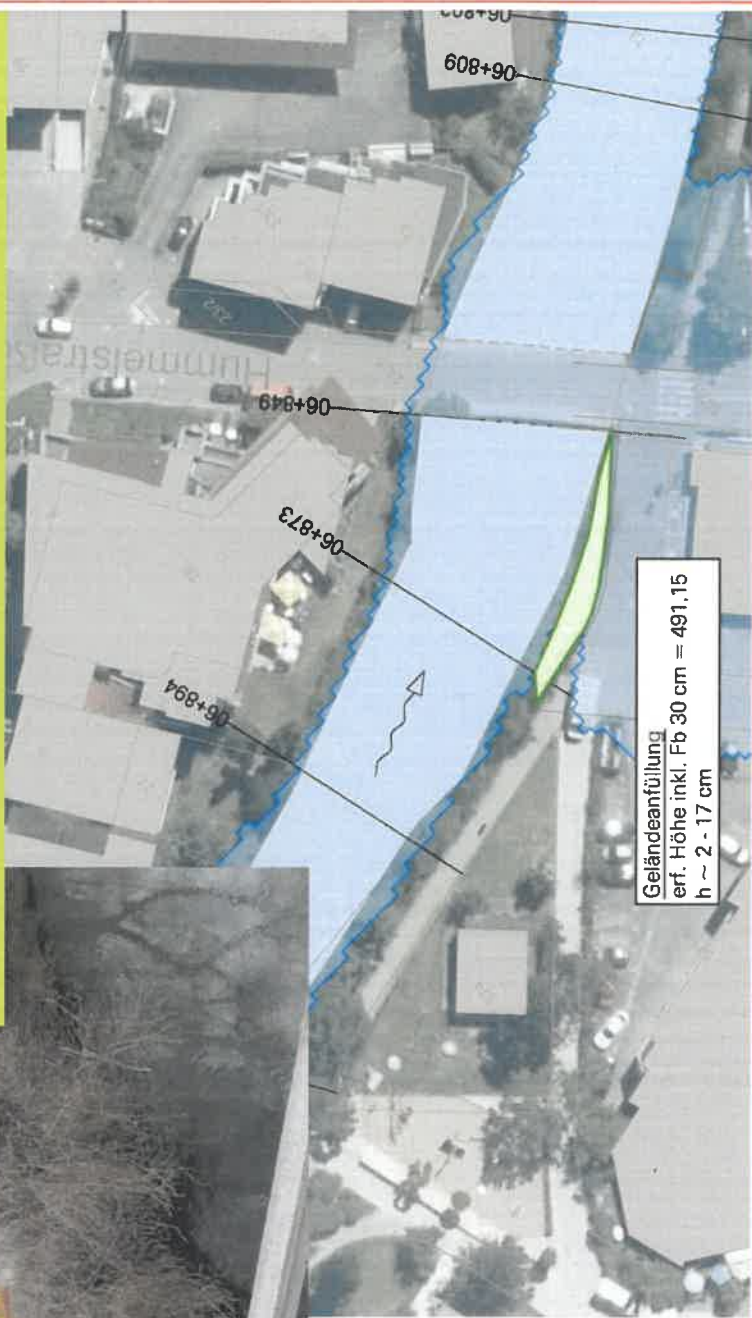
# ENTWURFSPLANUNG – MAßNAHMEN HUMMELSTRASSE

## Geländeauffüllung



### Hochwasserschutzmaßnahme

- WSP HQ<sub>100</sub>, Planung = 490,76 m+NN
- Höhe: 491,06m+NN (ca. 10 cm inkl. 30 cm Freibord)



Geländeauffüllung  
erf. Höhe inkl. Fb 30 cm = 491,15  
h ~ 2 - 17 cm



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog+Partner**  
beratende Ingenieure

## VARIANTENÜBERSICHT

Überschwemmungsfläche Vergleich vor und  
nach Umsetzung der Maßnahmen wird  
nachgeliefert



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure

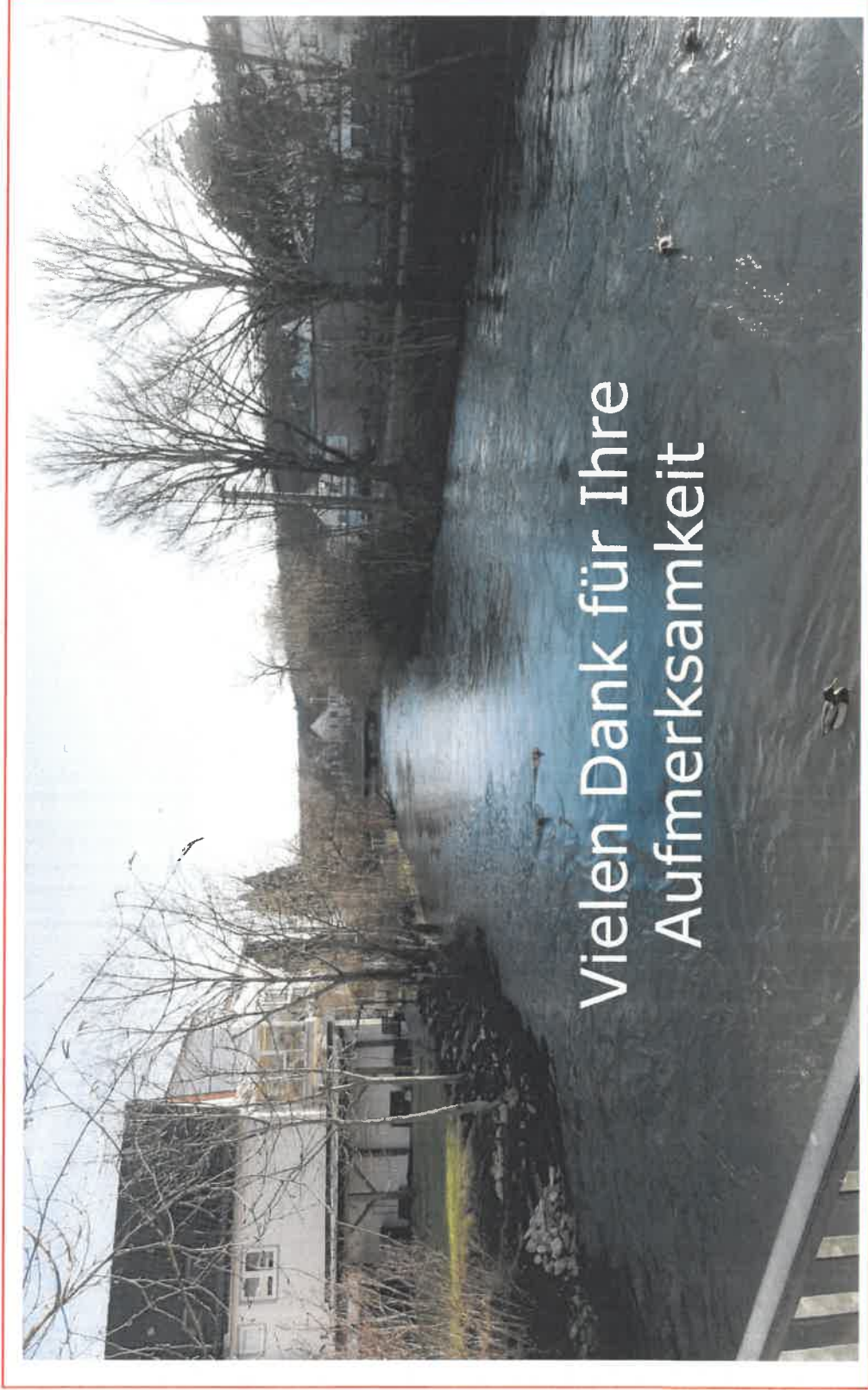
## **WEITERE VORGEHENSWEISE**

- Frühester Termin zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens, vorbehaltlich der Ergebnisse noch zu prüfender Faktoren (Klimazuschlag, Baugrunderkundung, Nutzen-Kosten-Rechnung, Nachweis nach §68 WHG)  
→ Frühjahr 2020
- Frühester Termin für die Feststellung der Planung, vorbehaltlich der Ergebnisse noch zu prüfender Faktoren  
→ Sommer/Herbst 2020
- Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahmen frühestens  
→ Ende 2020
- Frühester Baubeginn → 2021





# HOCHWASSERSCHUTZ BLAUSTEIN



Regierungspräsidium Tübingen



**Herzog + Partner**  
beratende Ingenieure